



Die C-Jugend des TSV 1862 Sagard präsentiert stolz ihre Meistershirts. Ganz links hält Dominik Scharf die Meisterschale.

Fotos (2): Christian Klitz

Sagarder C-Junioren sind neuer Kreismeister

Jasmunder Nachwuchs-Fußballer holen in einem spannenden Finale gegen den SV Abtshagen die Kicker-Trophäe des Verbandes Nordvorpommern-Rügen.

Von Frank Meyer und Rico Nestmann

Sagard: TSV 1862 Sagard – SV Abtshagen 4:2 (3:0) – Der Jasmunder Sportverein TSV 1862 Sagard kann auch in der Saison 2012/13 wieder eine Meisterschaft im Nachwuchsbereich feiern. Wieder war es Erfolgstrainer Eckard Scheel, der seine Mannschaft zur Meisterschaft führte. Schon in ihrer Vorrundenstaffel konnten sich die C-Junioren des Jasmunder Fußballvereins als Staffelester für die Endrunde qualifizieren.

In der Meisterrunde knüpfte der TSV Sagard dann an das Vorrundenergebnis an. Auch in diesen Spielen konnten die Nachwuchs-Fußballer des Inselvereins ein hohes

spielerisches Niveau zeigen und setzten die Vorgaben des Trainers gekonnt um. Bereits zwei Spieltage vor dem Saisonende machten die Nachwuchskicker die Meisterschaft perfekt. Im letzten Spiel ge-

gen SV Abtshagen, das am Samstag auf Deutschlands größter Insel stattfand, sollte die Meisterschaft mit einem Sieg würdig beendet werden. Der TSV war sofort die spielbestimmende Mannschaft,

ließ aber bei der Chancenverwertung noch einige Unzulänglichkeiten erkennen. Bis zur Pause gab es auf beiden Seiten engagierte Fußballkoste, die aber über weite Strecken der ersten Halbzeit mit keinen nennenswerten Chancen garniert war. Kurz vor der Pause sollte der Damm dann doch noch aus Sicht der Jasmunder C-Junioren brechen, denn Amos Schramm setzte den Siegeszug mit zwei Toren in Gang. Robert Gebeler drückte wenig später mit seinem 3:0 weiter aufs Tempo. Dieses Ergebnis markierte dann auch den Halbzeitstand.

Im zweiten Spielabschnitt gab es – bedingt durch viele Wechsel – einen Bruch im Sagarder Spiel. So konnte Abtshagen auf 3:2 verkürzen. Denny Knaak stellte dann mit seinem Tor den 4:2-Endstand her. Bodo Probst und Gernot Niemann überreichten dann die Meisterschale und der Trainer musste eine Sektdusche über sich ergehen lassen. Ein schöner Erfolg, der die gute Nachwuchsarbeit in Sagard zeigt. **● Sagard spielte mit:** T. Naue, J. Hornfeldt, T. Merla, S. Lehmann, T. Follak, K. Hansen, A. Schramm, E. Schramm, R. Gebeler, D. Scharf, J. Nadler, D. Pahlke, L. Benter, N. Cardona Cutunho



Der Sagarder Nachwuchs-Fußballer Dominik Scharf (grünes Trikot) setzt sich in dieser Szene gegen einen Abtshagener Kicker durch.

Ehrenamt im Fußball

Der Fußballverband Nordvorpommern-Rügen hatte im Rahmen der diesjährigen Pokalendspiele verdiente Sportfreunde eingeladen, um sie für ihre ehrenamtliche Tätigkeit auszuzeichnen. Ohne Ehrenamt ist die Vereinsarbeit in der heutigen Zeit nicht mehr zu bewältigen.

● www.fv-nvp-ruegen.de

Binzer Tennis-Team feiert Aufstieg

Bernhard und Jonay Franke sowie Burkhard und Moritz Herzberg aus Rügens größtem Ostseebad spielen ab sofort in der Verbandsliga.

Binz – Die Tennisspieler aus Rügens größtem Ostseebad haben ihr Ziel erreicht. „Die Saison mit unserer Mannschaft haben wir heute erfolgreich beendet. Fünf Matches hatten wir in den letzten Wochen – alle fünf haben wir haushoch mit 5:1 oder 6:0 gewonnen. Somit haben wir den Aufstieg in die Ver-

bandsliga geschafft“, sagte gestern ein überglücklicher Burkhard Herzberg gegenüber der OSTSEE-ZEITUNG.

Im gestrigen Spitzenspiel gegen die bislang ebenfalls ungeschlagene Mannschaft von Greifswald II siegte das Binzer Tennisteam ungefährdet mit 5:1. Mit der besonderen

Vater-Sohn-Mannschaft, mit der die Binzer in diesem Jahr an den Start gegangen sind, wurden alle gesteckten Ziele erreicht. Bernhard Franke und Sohn Jonay (18) sowie Burkhard Herzberg und Sohn Moritz (13) haben in Mecklenburg-Vorpommern Sportgeschichte geschrieben. „Die jungen Spieler haben sich toll integriert und konnten neben der wertvollen Erfahrung, die sie gesammelt haben, auch wichtige Siege erspielen“, so Burkhard Herzberg.

Der 13-jährige Moritz Herzberg wurde drei Mal im Einzel eingesetzt und vier Mal im Doppel und konnte alle Matches gewinnen – drei Mal an der Seite seines Vaters Burkhard Herzberg. Jonay Franke siegte bei vier Einsätzen zwei Mal im Doppel mit seinem Vater sowie ein Mal im Einzel.

Wichtige Unterstützung bekam das Team Herzberg-Franke von Sigurd Bartschat, Thorsten Pflug und Stefan Petto, die mit ihrer Erfahrung unverzichtbar waren und den Aufstieg in die Verbandsliga am Ende perfekt machten. **rn**



Die Binzer Tennisspieler haben gestern im letzten Spiel gegen Greifswald II den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt gemacht. Foto: privat

Sagard verteilt Gastgeschenke

Jasmunder Kreisoberligist muss in Stralsund deutliche Niederlage hinnehmen.

Stralsund: Schifffahrt/Hafen Stralsund – TSV 1862 Sagard 6:3 (1:1) – Im letzten Auswärtsspiel der Saison in der Fußball-Kreisoberliga trafen die Sagarder auf die Mannschaft von Schifffahrt/Hafen Stralsund. Der TSV begann gut und zielstrebig. Bereits in der sechsten Minute traf Felix Klawitter nach Vorarbeit von Martin Lust zur Sagarder Führung. Danach war der TSV weiter spielbestimmend, nutzte aber die sich bietenden, guten Gelegenheiten nicht, um eine Vorentscheidung herbeizuführen. So kam Stralsund in der 33. Minute zum 1:1-Ausgleich, weil die Abwehr der Jasmunder einen eigentlich harmlosen Angriff gleich dreimal nicht klären konnte. Das war dann auch der Halbzeitstand.

Im zweiten Spielabschnitt wirkte der TSV in der Abwehr unkonzentriert. So konnten die Gastgeber in der 48. und 57. Minute gleich zwei Tore erzielen und mit 3:1 in Führung gehen. Sagard blieb im Spiel nach vorn aber immer gefährlich und kam in der 58. Minute durch einen Foulelfmeter, den Paul Carstens sicher verwandelte, zum 3:2-Anschlussstreffer. Doch bereits

zwei Minuten später brachte ein erneuter Fehler der Inselfußballer die Sagarder mit 4:2 ins Hintertreffen. In der 67. Minute war der TSV dann in der Defensive erneut nicht im Bilde und Stralsund bedankte sich mit dem 5:2.

Trotzdem steckte der TSV nie auf und holte in der 74. Minute erneut einen Strafstoß, den wieder Paul Carstens sicher zum 5:3 ver-

wandelte. Vier Minuten vor dem Ende erhielt dann auch der Gastgeber einen Elfmeter zugesprochen. Andreas Hamel war zwar noch am Ball, konnte den 6:3-Endstand in einem fairen Spiel aber nicht verhindern. **Frank Meyer**

● **Der TSV spielte mit:** Hamel, Teschulat (70. Gunkel), Dreßen, Zimpel, Dueck, Klawitter, Stecklun, Carstens, F. Jäger, Latzel (81. H. Jäger), Lust



In dieser Spielszene wird der zweitache Torschütze des TSV Sagard, Paul Carstens, vom Gegner aus Stralsund hart gefoult. Foto: Christian Klitz

SV Putbus entscheidet Spitzenspiel für sich

Bei einem starken Gegner gewannen die Rüganer mit 4:1 und bauen ihre Serie weiter aus.

Trinwillershagen: SV Rot-Weiß Trinwillershagen II – SV Putbus 1:4 (0:1) – Am Samstag reiste der Tabellenführer SV Putbus zum Tabellenritten der Liga SV Rot-Weiß Trinwillershagen II. Mit gut 25 Fans im Rücken machte sich das Team auf zum letzten Auswärtsspiel der Saison. Die Elf um Kapitän Jan Parthen wollte seine Serie von 16 Spielen ohne Niederlage fortsetzen. Dass dies in Trinwillershagen nicht einfach wird, wusste jeder. Das Trainergespann Michael Stümmann und Andreas Lenz musste bei diesem wichtigen Saisonspiel auf die Stammkräfte Martin Czekay, Marcel Pautsch, Martin Tesch und Christoph Prüßing verzichten.

Dennoch war es Hannes Bruch, der gleich ein Ausrufezeichen setzte. Sein Schuss aus 20 Metern knallte aber nur an den Pfosten. Danach war nur noch die Heimelf im Vorwärtsgang. Phasenweise wurden zahlreiche Torschüsse auf das Tor von Keeper Michael Jäger abgegeben, der sich in blendender Form präsentierte. Nach 20 Minuten hatten die Gäste Glück: Michael Jäger konnte einen Schuss von Trinwillershagen grade noch an die Latte lenken. Nur kurz darauf kam die überraschende Führung der Gäste. Nach einem Eckball von Jonas Braun konnte Hannes Bruch per Kopf die glückliche Führung erzielen. Die Führung gab den Gästen die nötige Sicherheit, die Abwehr des SVP stellte sich immer besser auf die Gegenspieler ein und konnte nun eine Vielzahl von Angriffen vorher abfangen. Bis zum Pausenpfiff konnten sich die Rot-Weißen keinen Vorteil mehr erspielen, so dass es mit der glücklichen Führung in die Kabine ging.

Unverändert schickten beide Trainer ihre Mannschaften wieder ins Rennen. Auch der zweite Durchgang gehörte der Heimelf aus Trinwillershagen. Immer wieder wurden die schnellen Spitzen gesucht, aber entweder konnten die Vertei-

diger Mario Hausmann, Jan Parthen oder Mathias Nordmann klären oder der Bärenstarke SVP-Keeper Michael Jäger klärte mit klasse Paraden. In der 52. Minute setzten die Putbusser wieder einen Nadelstich, der den Gegner treffen sollte. Nach einem „Zuckerpass“ von Heiner Marx nahm Hannes Bruch den Ball in Torjägermanier mit und vollendete mit einem strammen Schuss ins lange Eck zum vielumjubelten 0:2. Unbeeindruckt von der Zwei-Tore-Führung für die Gäste machte die Heimelf weiter Druck. In der 84. Minute warn dann auch SVP-Keeper Jäger machtlos. Nachdem der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied, konnte die Heimelf auf 1:2 verkürzen. Nun wollten die Trainer den Ausgleich. Aber Nils Kressin setzte einen Verteidiger direkt unter Druck, gewann dadurch den Ball und versenkte diesen anschließend eiskalt zur Entscheidung.

Die Heimelf spielte an diesem Tag eindeutig den besseren Ball, aber sie spielten gegen Putbus. Die Inselficker verdienten sich mit Kampfegeist, Tempoespiel und einer geschlossenen Manden den Sieg immer mehr. Kurz vor dem Schlusspfiff standen alle Fans, Wechselspieler und Trainer des SV Putbus auf und applaudieren. Grund dafür war, dass Silvio Gens nach mehr als zwei Jahren nach seiner Verletzung eingewechselt wurde. Er kam für Olaf Haase, der ebenfalls eine gute Leistung zeigte. Den Schlusspunkt in einem guten Kreisligaspiel setzte der erneut starke Tobias Seling. Dieser störte die Verteidigung gut und gelang so an den Ball und vollendete in der 90. Minute zum 1:4. Kurz nach dem Treffer pfiff der Schiedsrichter das Spiel ab. Der SV Putbus baut so seine Serie aus und bleibt nunmehr seit 17 Spielen ungeschlagen. Am Samstag um 15 Uhr kann der SVP im Heimspiel gegen den FC Pommern Stralsund III die Meisterschaft perfekt machen. **cp**

Geocaching für Einsteiger und Fortgeschrittene durch Feld und Flur

Binz – Geocaching ist ein neues Freizeitvergnügen, das weltweit zunehmend Fans findet – so auch in Binz und Umgebung. Daher gibt es regelmäßig geführte Geocaching-Touren ab dem „Haus des Gastes“. Immer dienstags um 10 Uhr startet ein zweistündiger Geocaching-Grundkurs, der einen theoretischen Teil sowie die Einführung in die Handhabung der Navigationsgeräte beinhaltet. Die ge-

führte Tour führt durch Feld und Flur. Die nächste Tour findet am Donnerstags um 14.30 Uhr statt. Dabei geht es nach einer kurzen Einführung in die Handhabung der Navigationsgeräte auf eine dreistündige Geocachingtour zu verschiedenen Stationen. Für die Tour werden Leihgeräte zur Verfügung gestellt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen. **rn**

● **Info** ☎ 03 83 93/14 81 48